

Aktuelles Projekt „Schulmedizin“

Bericht 2007 (Anja Grebe)

Ziele:

1. Finanzielle und materielle Unterstützung zum Aufbau der Krankenstation an der Lisanga-Schule
2. Aufbau der kontinuierlichen medizinischen Betreuung und Beratung von Schülern (bzw. Eltern) und Personal an allen Partnerschulen von Hallo Kongo

Hintergrund:

Das von der Lisanga-Schule in Anwesenheit der Delegation von „Hallo Kongo e.V.“ im November 2006 begonnene Projekt „La Médecine Scolaire“ (Schulmedizin) sieht die systematische Untersuchung, medizinische Beratung und Betreuung aller Schulkinder (bzw. ihrer Eltern) und des Personals (inkl. Familienangehörige - gerade hier entstehen momentan der Schule jährlich hohe Kosten, die das Schul- und Patenschaftsgeld verteuern) – vor, die in den folgenden Jahren kontinuierlich weiterverfolgt werden soll. Zentrum ist eine Krankenstation, die von einer ausgebildeten Krankenschwester geführt wird, deren Gehalt die Schule übernimmt.

Die finanzielle bzw. materielle Unterstützung der „Médecine Scolaire“ an der Lisanga-Schule und mittelfristig der anderen Partnerschulen von Hallo Kongo wurde vom Vorstand im November 2006 als offizielles Projekt des Vereins angenommen.

Stand der Dinge 2007:

Zum Schuljahrsbeginn 2007/2008 wurde planmäßig die Infirmerie (Krankenstation) in der Lisanga-Schule eingerichtet, zu deren Ausstattung Hallo Kongo dank der projektbezogenen Spenden beitragen konnte.

Mit den neuen, bis Oktober 2007 eingegangenen Spenden in Gesamthöhe von 745,00 € = 1.025,00 USD), die von Nicole Thieke direkt überbracht wurden, konnte die Schule u.a. folgende notwendige Anschaffungen zur Ausstattung der Krankenstation finanzieren:

- einen Medikamenten-Schrank
 - eine Registratur (ein Ordner pro Familie mit allen Daten über die Gesundheit der Familien-Mitglieder)
 - einen Schreibtisch
- alles sehr solide und abschließbar.

Auszug aus dem Dank und Bericht der Projektleiterin Elsa Kazadi in Kinshasa an Anja Grebe vom November 2007:

Es ist immer schön und ermutigend, wenn in diesem wirren Kongo wieder einmal etwas zustande kommt. Und so freuen wir uns riesig, dass unser Gesundheitszentrum nun Realität geworden ist und gut funktioniert.

Du solltest da sein und selbst einen Blick in die gut ausgestatteten Lokale werfen, wo den ganzen Tag ein reger Betrieb herrscht. Ja, Schüler und auch die Mitglieder des ganzen Schulpersonals und ihre Familien machen regen Gebrauch von der neuen Einrichtung und lassen sich pflegen.

Eine gut ausgebildete Pflegerin mit reicher Erfahrung und eine experimentierte Laborantin übernehmen den Hauptanteil der Arbeit, während Dr. Bongongo am Dienstag- und Donnerstagmorgen präsent ist und die besonderen Fälle anschaut.

Das Echo ist allgemein gut, und auch die Eltern, die nicht begeistert waren für dieses Projekt, sehen nun den guten Sinn der Sache. Eine Delegation von „Hallo Kongo“ konnte sich im November davon überzeugen, wie das Zentrum aussieht und welche Instrumente und welches Mobiliar wir mit dem gespendeten Geld angeschafft haben. Anlässlich des Besuches der Familie Thieke wurde der Umschlag mit dem kostbaren Inhalt der Schule offiziell übergeben, und wir freuten uns natürlich sehr über diese willkommene und hilfreiche Unterstützung. Mit diesem Schreiben möchte ich dir und allen Spendern schon unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Elsa Kazadi